

EZ-FUSSBALL-POKAL VOM 3. BIS 5. AUGUST BEIM TSV BALTMANNWEILER

Der TSV Deizisau in der Rolle des Gejagten

Die Gruppenauslosung verspricht Spannung pur – Sieben Bezirksligisten wollen es dem Landesligisten möglichst schwer machen

Esslingen (red) – In fünf Wochen steigt die 37. Auflage des EZ-Pokals. Mit dem Traditionsturnier, das vom 3. bis 5. August beim TSV Baltmannweiler stattfindet, startet der Amateurfußball in die neue Saison. Der EZ-Pokal verspricht Spannung pur. Mit dabei ist Landesligist TSV Deizisau, der in erster Linie von sieben Bezirksligisten gejagt wird.

Landesligist Deizisau, der am letzten Spieltag der abgelaufenen Saison in letzter Minute der Relegation entgangen ist, hätte theoretisch am EZ-Pokal-Wochenende das Dritttrundenspiel im WFV-Pokal zu absolvieren. Sollten die Deizisauer zu diesem Zeitpunkt noch an diesem Wettbewerb teilnehmen, würde sich Spieler Thomas Stiehl darum bemühen, das WFV-Pokalspiel zu verlegen. Die Deizisauer wollen auf jeden Fall beim EZ-Pokal mit der bestmöglichen Mannschaft antreten.

Deizisau ist in der Rolle des Gejagten. Sieben Bezirksligisten, fünf Mannschaften aus der Kreisliga A und drei Teams aus der Kreisliga B werden versuchen, es dem Landesligisten so schwer wie möglich zu machen und in den Kampf um den Turniersieg und die insgesamt 2100 Euro Preisgeld (1000 Euro für den Sieger, 600 Euro für Platz zwei, 300 Euro für den Dritten und 200 Euro für Platz vier) einzugreifen.

Bei der Auslosung wurden die 16 Mannschaften in vier Töpfe verteilt. Maßgebend war die Platzierung in der vergangenen Saison. Deizisau wurde als Kopf der Gruppe 1 gesetzt, Landesliga-Absteiger TV Nellingen als Kopf der Gruppe 2. Der TSV Berkheim (Dritter der Bezirksliga) und der Bezirksliga-Fünfte TSV RSK Esslingen bilden die Köpfe der Gruppen 3 und 4.



Der Sirnauer Alexandros Alexandrou (vorne) erzielt im Finale des vergangenen Jahres das 2:0, Deizisau Torwart Christoph Grabe hat das Nachsehen. Am Ende triumphiert die SG Eintracht mit 2:1. Foto: Rudel

EZ-POKAL 2012

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.

Stadtlauf durch Plochingen

Plochingen (red) – Morgen findet ab 14.30 Uhr der 9. Plochinger Stadtlaf des TV Plochingen statt. Start und Ziel ist auf dem Plochinger Marktplatz, wo ab 13.30 Uhr auch die Startnummern ausgegeben werden. Den Anfang machen die Bambini (bis Jahrgang 2005) mit einem 590-Meter-Lauf. Der 1,6 Kilometer lange Optik-Frommann-Schülerlauf (ab Jahrgang 2004) beginnt um 15.15 Uhr, der Staffellauf der Plochinger Schulen um 16 Uhr (Startgebühr 6 Euro pro Staffel). Anschließend findet um 17 Uhr der Einsteigerlauf mit 5 Kilometern statt (Startgebühr 6 Euro). Als letztes fällt um 18 Uhr der Startschuss für den 10 Kilometer langen EnBW-Lauf (ab Jahrgang 1996, Startgebühr 10 Euro, bei Nachmeldung 2 Euro Nachmeldegebühr). Eine Nachmeldung ist morgen bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Die Startgebühr ist bei Abholung der Startunterlagen zu bezahlen. Die Zeitmessung erfolgt bei Schüler-, Staffel- und Einsteigerlauf per Handstoppung. Im Hauptlauf werden Champion-Chips verwendet. Bei Nachmeldung stellt der Veranstalter einen Chip ohne Leihgebühr. Bei fehlender Chip-Rückgabe wird eine Gebühr von 35 Euro fällig.

DIE GRUPPENAUSSCHÜSSUNG

■ Gruppe 1

TSV Deizisau
VfB Reichenbach
TSV Denkendorf
TB Ruit

■ Gruppe 2

TV Nellingen
SG Eintracht Sirnau
TSV Baltmannweiler
TSV Wernau

■ Gruppe 3

TSV Berkheim
TSV Esslingen
TSV Oberboihingen
Wernauer SF

■ Gruppe 4

TSV RSK Esslingen
VfB Oberesslingen/Zell
SC Altbach
SV Mettingen

Rolf Oswald ist wieder Meister

Deizisau (red) – Rolf Oswald und Jutta Karls sind die alten und neuen württembergischen Meister im ADAC-Automobilturniersport. Auch beim fünften und vorletzten Lauf auf dem Parcours des MSC Deizisau blieb der Golf-GTI-Pilot des AMC Mittlerer Neckar Esslingen unbesiegt und machte mit seinem fünften Saisonsieg die Titelverteidigung vorzeitig klar. Seine Teamkollegin fuhr auf Rang fünf und kann in der Frauenwertung ebenfalls nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden. Klaus und Christian Oswald belegten die Ränge zwei und drei. Nach den bisherigen vier Saisonsiegen hätte Rolf Oswald schon ein siebter Platz zur Titelverteidigung in der württembergischen Meisterschaft gereicht. Doch die Rechenschieber mussten nicht ausgepackt werden – der Denkendorfer übernahm mit Laufbestzeit im ersten von drei Wertungsdurchgängen sofort die Führung und baute diese kontinuierlich aus. Am Ende stand eine Gesamtzeit von 2:40,70 Minuten zu Buche.

Senior vor Junior

Nach zwei Umläufen lag Christian Oswald mit seinem VW Polo auf dem zweiten Rang vor seinem Vater Klaus, der nach einem Fehler im ersten Durchgang knapp acht Sekunden Rückstand aufwies. Im Finallauf drehte der Senior den Spielfuß um und ging mit 2:51,89 Minuten auf Platz zwei vor der AMC-Nachwuchshoffnung (2:58,59 Minuten) durchs Ziel. Mit drei fehlerlosen Läufen düpierte Jutta Karls einen Großteil der männlichen Konkurrenz und schob sich auf Platz fünf vor. Dies bedeutete den klaren Sieg in der Frauenwertung. Der Wendlingerin gelang damit auch der zwölfte württembergische Meistertitel in Folge. Die herausragende Mannschaftsleistung der Esslinger vervollständigten Günther Schmidt auf Platz acht und Wolfgang Mühlbacher als Zehnter.

In der Gruppe B fuhr Paul Kessler (RKV Lomersheim) auf Rang drei und liegt damit in der Gesamtwertung uneinholbar vorne. Hartmut Kälberer vom MSC Deizisau verspielte als Vierter die letzte Chance auf den Gesamtsieg. Der Tagessieg ging an den Deizisauer Jürgen Mailwald. Die Esslinger Sabrina Däuble, Andreas und Sandra Filipzik belegten die Plätze 11, 12 und 13.

■ SPIELPLAN

JUDO

Regionalliga: KSV Esslingen – TSV München Großhadern (Sa., 18 Uhr).

KANU

Reichsstadt-Regatta der SV 1845 Esslingen (Sa., ab 9 Uhr, Bootshaus Mettingen).

Canadier-Cup der SV 1845 Esslingen (So., ab 10 Uhr, Bootshaus Mettingen).

LEICHTATHLETIK

Plochinger Stadtlaf: Sa., ab 14.30 Uhr (Hauptlauf 18 Uhr), Marktplatz.

REITEN

Dressur- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Esslingen (heute ab 8 Uhr, morgen ab 9 Uhr, So. ab 8.30 Uhr, Jägerhaus).

HCE schlägt Böblingen mit 3:0

Esslingen (red) – Am 12. Spieltag der 2. Verbandsliga feierten die Hockeyer des HC Esslingen endlich wieder einen Heimerfolg. Den SV Böblingen II schlugen die Neckarstädter deutlich mit 3:0.

Nach zwei Heim- und einer Auswärtsniederlage machte sich in den Esslinger Reihen Nervosität breit. Denn besonders in Heimspielen gelang es bisher nicht zu überzeugen, sodass die Mannschaft spürbar an Selbstvertrauen eingebüßt hatte. Und ausgerechnet gegen den Tabellenletzten musste die Mannschaft um Trainer Felix Hackländer auf sechs Stammspieler verzichten. Doch davon war nach Anpfiff nichts zu spüren. Die Gastgeber begannen engagiert und nahmen von der ersten Minute an das Spiel in die Hand. Böblingen tat sich mit dem ungewohnten Naturrasen schwer und versuchte sich durch lange Schlenzbälle zu befreien, doch die Hintermannschaft der Hausherren ließ keine Chance zu. In der 20. Minute gelang Till Birkenfeld der Führungstreffer.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielgeschehen wenig. Selbstbewusst erspielten sich die Gastgeber Chance um Chance, doch erst in der 54. Spielminute erzielte Raffaele Imperiale im Alleingang den Treffer zum 2:0. Der Knoten war gelöst. Hannes Kiemeyer erhöhte per Strafecke in der 60. Minute zum 3:0-Endstand.

Glauch und Kiesel sind überglücklich

Esslingen (red) – Die Athleten von Nonplusultra Esslingen haben beim Sprint-Triathlon in Heilbronn erfolgreich abgeschnitten. In der Gesamtwertung erreichte Antje Glausch den zweiten und Bernd Kiesel den dritten Platz. Kiesel wurde Erster in seiner Altersklasse. Es wurden 500 Meter Schwimmen im Neckar, 20 Kilometer Radfahren in den Weinbergen und abschließend 5 Kilometer Laufen durch die Innenstadt absolviert. Für Kiesel war es das letzte Rennen vor dem Ironman bei den Europameisterschaften in Frankfurt. Dass er sich gegen die deutlich jüngere Konkurrenz durchsetzte, brachte ihm dafür eine große Portion Selbstbewusstsein. Auch Glausch war im Ziel überglücklich, da sie nun ihre Achillessehnen-Reizung überstanden hatte. Anja Reintanz belegte den vierten Platz in ihrer Altersklasse, Melanie Milbrandt wurde 20. auf der olympischen Distanz.

Esslingen (red) – Unter dem Motto: „Fair im Ring – Fair im Bus“ fand der Esslinger Kampfsporttag mit K 1-Weltmeister Remy Bonjasky statt. Die Veranstaltung präsentierten die städtischen Verkehrsbetriebe Esslingen im Rahmen ihres 100-jährigen Jubiläums zusammen mit dem städtischen Sommernachtsprogramm „Nacht I(i)eben“ und dem Schul- und Sportamt.

Der dreifache K 1-Weltmeister und Superschwergewichts-Weltmeister Remy Bonjasky zeigte zunächst einen Schaukampf mit dem Kickboxer Danyo Ilunga. Dieser kämpfte anschließend gegen Igor Teziev, den amtierenden deutschen Vizemeister U 21 von Fit-Boxing Esslingen. Er zeigte bei der Showeinlage, dass er zurecht im deutschen Box-Nationalkader ist. Ilunga stand in einem weiteren Schaukampf Dzemal Etemi, dem Cheftrainer von Shotokan Karate Esslingen gegenüber. Etemi, mehrfacher internationaler deutscher Meister im Karate und Kickboxen, bekam dabei verdienten Beifall für seinen beherzten Einsatz. Applaus



Die Protagonisten des Kampfsporttages von links: René Schneider, Remy Bonjasky, Danyo Ilunga, Igor Teziev, Dzemal Etemi, Moderator Max Pickl, Bürgermeister Markus Raab und Verkehrsdirektor Michael Pandion. Foto: e

erhielten auch verschiedene Vorführungen des Karatevereins, die belegten, warum die Kämpfer auch in diesem Jahr wieder national und international erfolgreich gekämpft hatten. Dies betonte auch Sportbürgermeister Markus Raab bei der Ehrung dieser Leistungen. Er hob neben den sportlichen Erfolgen auch Sinn und Zweck sowie die Botschaften der

350 Pferde sind am Start

Dressur- und Springturnier am Jägerhaus des Reit- und Fahrvereins Esslingen



Auch in diesem Jahr legen Dressurreiter mit ihren Pferden auf der Reitanlage am Jägerhaus Prüfungen ab. Foto: Rudel

Mit Siegrunde der sportliche Höhepunkt auf dem Springplatz erwartet. Rund 30 Reiter werden dazu ihre Pferde satteln. Morgen und am Sonntag werden unter der Regie von Parcourschef Michael Köhler und Oliver Barthel zahlreiche Parcours für Prüfungen der Klassen E bis M aufgebaut.

Morgen erwartet die Besucher unter anderem eine Springprüfung Klasse L (Beginn um 11.15 Uhr) sowie ein Springen der Klasse M (16.45 Uhr). Am Sonntag beginnt der Turniertag mit einem A-Springen (8.30 Uhr), gefolgt von einer Stilspringprüfung Klasse L (11.15 Uhr). Bei einer Punktprüfung (14 Uhr) geht es darum, in möglichst schneller Zeit möglichst viele Hindernisse fehlerfrei zu überspringen und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Bei einer Voltigevorführung (13.30 Uhr) werden den Besuchern turnerische Einlagen zu Pferd gezeigt. Im Rahmenprogramm spielen morgen (20.30 Uhr) die Straight Tones. Der Eintritt zur Party mit Live-Band ist frei.

■ www.reitverein-esslingen.de